Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Munkbrarup

am Donnerstag, d. 18. März 2004 um 19.30 Uhr

im Feuerwehrgerätehaus in Rüde

Tagesordnung:

1. Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und der Bürgermeisterin

2. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 25.02.2004

3. Bau und Betrieb einer Seniorenpflegeanlage in Langballig;
   hier: Übertragung der Aufgabe auf das Amt Langballig gem. § 5 Abs. 1 der Amtsordnung

4. Verschiedenes

5. Einwohnerfragestunde

6. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
   (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Anwesende
seitens der Gemeindevertretung:
Bürgermeisterin Margrit Jebsen
Gemeindevertreter Heiner Iversen
Gemeindevertreter Gerd Bremer
Gemeindevertreter Hermann Jensen
Gemeindevertreter Johannes Riechmann
Gemeindevertreter Claus Henningsen
Gemeindevertreter Thomas Jessen
Gemeindevertreter Karsten Hansen
Gemeindevertreter Thomas Voss
Gemeindevertreter Günter Schröder
Gemeindevertreterin Silke Sina

seitens der Amtsverwaltung:
Protokollführerin Ute Laffrenzen

als Gäste:
Dieter Ewert, Vorsitzender des Sozialausschusses
Amtsvorsteher Jürgen Bachmann (bis 20.20 Uhr)
Bürgermeister Ulrich Christophersen (bis 20.20.Uhr)

seitens der Presse:
Horst Mahlenbrei, Flensburger Tageblatt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 09.03.2004 auf heute unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Verhandlungen finden – bis auf Tagesordnungspunkt 6 – in öffentlicher Sitzung statt.

Beginn: 19.30 Uhr **Ende: 21.00 Uhr**

Um 19.30 Uhr eröffnet Bürgermeisterin Jebsen die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreterin und –vertreter, den Amtsvorsteher Jürgen Bachmann, Bürgermeister Ulrich Christophersen, die Protokollführerin Ute Laffrenzen und 4 erschienene Zuhörer.

Sie stellt die form- und fristgemäße Einladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin

1.1 Bericht des Vorsitzenden des Bauausschusses
Gemeindevertreter Riechmann berichtet, dass der Bauausschuss eine nicht öffentliche Sitzung hatte, in der der Bebauungsplan „Brennacker“ sowie Bau- und Vertragsangelegenheiten behandelt wurden.

1.2 Bericht des Vorsitzenden des Umweltausschusses:
Gemeindevertreter Iversen berichtet, dass die diesjährige Dorfreinigung am 27.03.04 stattfindet. Außerdem spricht er die Grünabfallentsorgung an. Ein Treffen mit der Landesnaturschutzbehörde ist in Planung.

1.3 Bericht der Vorsitzenden des Sozialausschusses:
Herr Ewert teilt mit, dass der Sozialausschuss am 24.03.04 tagen wird.

1.4 Bericht der Bürgermeisterin:
- Am 09.03.04 waren die Pläne zur Ortsentwässerung im Feuerwehrgerätehaus Rüde ausgehängt. An der gut besuchten Veranstaltung hatte auch Herr Elsner von der IGN teilgenommen.
- Die Gemeinde hat die Zusage für den vorzeitigen Baubeginn für die Klärwerkserweiterung erhalten.

- Ein Einwohner aus Munkbrarup hatte am 04.04.03 einen Antrag zum vorzeitigen Baubeginn eines neuen Reetdaches im Rahmen der Dorfentwicklung gestellt. Er hat die Dringlichkeit mit Leckstellen begründet. Am 23.04.03 bekam er Bescheid, dass der Antrag eingegangen ist. Seitdem hatte er nichts mehr gehört. Im September 2003 hatte er die Baumaßnahme durchgeführt. Im Januar 2004 bekam er die Abrechnung. Er hatte keinen Zuschuss bekommen, weil er die Nettosumme von 10.000 Euro aufgrund zuviel erbrachter Eigenleistung nicht überschritten hatte.
- Herr Klaus Stampa, ehem. Schulleiter der GHS Munkbrarup, feierte seinen 80. Geburtstag.
- Im Jahr 2003 wurden in der Gemeinde Munkbrarup 1763 Bücher bei der Fahrbücherei entliehen.
- Am 17.03.04 waren die BürgermeisterInnen des Amtes zu einem agrarpolitischen Stammtisch eingeladen. Es wurde über den derzeitigen Stand der Landwirtschaft diskutiert, insbesondere im Zusammenhang mit dem Naturschutz.
- Die Feuerwehr Munkbrarup veranstaltet am 10.04.04 um 18.00 Uhr ein Osterfeuer am Feuerwehrgerätehaus.
- Zur nächsten Gemeindevertretersitzung müssen 2 Schöffen vorgeschlagen werden.
- Die BBE, ein Beratungsunternehmen, das Betreibern von Markttreffs beratend zur Seite steht, möchte in Munkbrarup einen Erfahrungsaustausch mit dem Betreiber durchführen.
- Die Baugebiet „Rührenschau“ in Rüde ist vermessen worden.
- Am 16.03.04 hatte der Amtsausschuss getagt. U.a. wurden Günter Schröder und Heinrich Nissen zu Ehrenbrandmeistern ernannt, Lothar Barendt und Rudi Freier wurden zur Wahl der Wehrführer bestätigt. Nachdem Herr Müller-Haack aus der Gemeindevertretung Wees zurückgetreten ist, wurde Claus Mangelsen zu seinem Nachfolger im Amtsausschuss und zum 2. stellvertr. Amtsvorsteher gewählt. Gemeindevertreterin Meike Jochimsen aus Wees wurde in den Liegenschaftsausschuss gewählt. Die Sanierung der Hausmeisterwohnung der Turnhalle in Streichmühle wird etwa 50.000 Euro kosten und unter Leitung des Arbeiterbauvereins saniert. Das Rentnerwohnheim Dollerup soll auf dem freien Markt zum Verkauf angeboten werden. Das Ausmaß der Sanierungsarbeiten in der GHS Munkbrarup richtet sich danach, ob das Amt das Rentnerwohnheim in Dollerup verkauft, evtl. wird auch eine Sonderumlage auf die Gemeinden zukommen. Frau Dorit Jensen hat ihren Tätigkeitsbericht zur Jugendarbeit vorgetragen. Der Amtsausschuss hat die Übertragung der Aufgabe zum Bau und Betrieb eines Seniorenpflegeheimes in Langballig angenommen.

Gemeindevertreter Hansen fragt nach, ob die Gemeindevertretung vor Erhebung einer Sonderumlage für die Sanierungsarbeiten an der GHS Munkbrarup informiert wird. Bürgermeisterin Jebsen teilt mit, dass die Gemeindevertretungen im Vorfeld Bescheid erhalten werden.

Zu Punkt 2 des Tagesordnung:
Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 25.02.2004

Zu TOP 4:
Gemeindevertreter Hansen hat die Zustimmung zum Haushalt unter folgendem Vorbehalt gegeben: „Gemeindevertreter Hansen drängt darauf, dass bei frühzeitiger Erhöhung der Amtsumlage die Gemeindevertretungen rechtzeitig informiert werden.“

Zu TOP 3:
Gemeindevertreter Jensen bemängelt, dass nicht alle Wortmeldungen wiedergegeben wurden. Die von Gemeindevertreter Hansen vorgebrachte Stellungnahme der SPD-Fraktion wird dieser Niederschrift beigefügt.

Einstimmiger Beschluss:
Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.02.2004 wird mit der o.a. Änderung zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils wird im nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung behandelt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Bau und Betrieb einer Seniorenpflegeanlage in Langballig;
hier: Übertragung der Aufgabe auf das Amt Langballig gem. § 5 Abs. 1 der Amtsordnung

Bürgermeisterin Jebsen führt aus, dass das Projekt zum Neubau eines Seniorenpflegeheimes in der Sitzung vom 25.02.04 vorgestellt wurde. Es wurden dazu die Mitarbeiter der Firma Sass und Kuhrt, Frau Hentsche von der Diakonie Sozialstation und Herr Borchmann-Welle vom Diakonie-Hilfswerk Schleswig-Holstein angehört. Es waren viele Fragen offen, insbesondere zur Finanzierung des Vorhabens und die Eile mit der dieses Projekt vorangetrieben wird. Es wurde beanstandet, dass es kein zweites Gutachten gibt und nicht in Betracht gezogen wird, das Heim von einem privaten Investor bauen zu lassen.

Nachdem die Beschlussfassung am 25.02.04 vertagt wurde, ist erneut ein Gespräch mit Bürgermeister Christophersen, der der Vorbereitungsgruppe „Seniorenpflegeheim“ angehört, geführt worden. Unter anderen wurden folgende Fragen diskutiert:

1. Sollen gleich alle Betten gebaut werden oder fängt man mit einer geringeren Zahl an, z.B. 60 Betten, d.h. hierbei muss 1 Flügel nur im Rohbau fertiggestellt werden.
2. Können die Baukosten reduziert werden. Es sollte eine planerische Überprüfung durch einen Sachverständigen in Bezug auf eine Minimierung des Bauvolumens (das Verhältnis der Gesamtzahl zur Bettenzahl) stattfinden. Die Baukosten sollten den Betrag von 60.000 bis 70.000 Euro pro Bett nicht übersteigen.
3. Bringt sich die Gemeinde Langballig finanziell in einem größeren Rahmen ein, durch Heimvorteil, wie die Gemeinde Munkbrarup es beim Bau der Altenwohnanlage in Munkbrarup gemacht hat.
4. Die Einstellung eines qualifizierten Geschäftsführers, der von Anfang an das ganze Konzept mit erarbeitet und kaufmännisch betreut.

Bürgermeisterin Jebsen teilt mit, dass der Amtsausschuss in seiner Sitzung am 16.03.04 die Annahme der Übertragung der Aufgabe zum Bau und Betrieb eines Seniorenpflegeheimes auf das Amt Langballig beschlossen hat.

Die Kommunalaufsicht wird die Finanzierung prüfen.

Bürgermeisterin Jebsen spricht sich für die Übertragung auf das Amt aus, damit aus dem Projekt ein gemeinsames Vorhaben aller amtsangehörigen Gemeinden wird und die Gemeindevertretung Munkbrarup an der weiteren Planung und Gestaltung teilhaben kann.

Gemeindevertreter Iversen teilt mit, dass die Gemeindevertretung umfassend informiert worden ist. Jedoch kritisiert er noch zwei wesentliche Punkt, die an der Ablehnung zum Übertragung an das Amt nichts geändert haben. Zum einen liegt kein unabhängiges Gutachten vor und zum zweiten hat er immer noch Bedenken, dass die öffentliche Hand als Träger auftritt.

Gemeindevertreter Hansen bemängelt, dass das Projekt seit Oktober 2003 bekannt ist, die Gemeindevertretungen jedoch erst im Februar 2004 darüber informiert wurden. Außerdem ist keine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt worden.

Gemeindevertreter Jensen verliest einen Fraktionsbeschluss der SPD-Fraktion vom 15.03.04, in dem die Gründe aufgeführt sind, der Übertragung der Aufgabe zum Bau einer Seniorenpflegeanlage in Langballig nicht zuzustimmen. Der Fraktionsbeschluss liegt der Niederschrift bei.

Amtsvorsteher Jürgen Bachmann geht auf die Kritik ein.

Gemeindevertreter Bremer erwähnt, dass bereits sechs Gemeindevertretungen die Übertragung der Aufgabe auf das Amt beschlossen haben. Die Gemeindevertretung Munkbrarup sollte sich hier nicht ausschließen.

Gemeindevertreterin Sina befürwortet grundsätzlich den Bau eines Pflegeheimes in Langballig. Sie lehnt es aber ab, dass das Heim von öffentlicher Hand gebaut werden soll und somit alle Risiken die öffentliche Hand, sprich hier das Amt bzw. die Gemeinden tragen müssen. Pflegeheime sollten ihrer Meinung nach von privaten Unternehmen gebaut und von Wohlfahrtsverbänden betrieben werden. Es gab auch für Langballig einen privaten Interessenten zum Bau des Pflegeheimes.

Bürgermeisterin Jebsen gibt bekannt, dass die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Munkbrarup-Rüde die namentliche Abstimmung beantragt hat.

Ja-Stimmen:
Bürgermeisterin Margit Jebsen
Gemeindevertreter Johannes Riechmann
Gemeindevertreter Gerd Bremer
Gemeindevertreter Claus Henningsen
Gemeindevertreter Thomas Jessen

Nein-Stimmen:
Gemeindevertreter Karsten Hansen
Gemeindevertreter Hermann Jensen
Gemeindevertreter Heiner Iversen
Gemeindevertreter Thomas Voss
Gemeindevertreter Günter Schröder

Stimmenenthaltungen:
Gemeindevertreterin Silke Sina

Beschluss:
Bei **5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Stimmenenthaltung** ist die Übertragung der Aufgabe zum Bau einer Seniorenpflegeanlage in Langballig auf das Amt Langballig gem. § 5 Abs. 1 der Amtsordnung **abgelehnt.**

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Verschiedenes

4.1 Gemeindevertreter Iversen spricht Probleme beim Verkauf der Berechtigungskarten der Grünabfallentsorgung an.

4.2 Gemeindevertreter Voss bittet in Zukunft darauf zu achten, dass sich Termine der Feuerwehren nicht mit den Terminen der Gemeindevertretersitzungen überschneiden.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt und keine Anregungen vorgebracht.

Um 20.50 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es nehmen zwei Zuhörer wieder teil. Beschlüsse sind im nicht öffentlichen Teil nicht gefasst worden, somit hat Bürgermeisterin Jebsen nichts mitzuteilen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Jebsen für die Teilnahme und die gefassten Beschlüsse und schließt die heutige Sitzung um 21.00 Uhr.

gez. Margit Jebsen
Bürgermeisterin

gez. Ute Laffrenzen
Protokollführerin